

Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg

Pressemappe

Inhalt

OK. oskar

70 Jahre Schule des Sehens

Künstlerisches Kursprogramm 1

Daten und Fakten 7

Internationale Sommerakademie
für bildende Kunst Salzburg

Postfach 527, 5010 Salzburg, Austria
T +43 662 842 113
office@summeracademy.at
www.summeracademy.at

Bankverbindung:
Hypo Salzburg Marke
der RLB OÖE
IBAN AT31 3400 0711 0441 7408
BIC RZOOAT2L

Salzburg, 22. August 2023

OK. oskar: 70 Jahre Schule des Sehens

**Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg
Resümee 2023**

Künstlerisches Kursprogramm

17. Juli bis 26. August 2023

Bis 26. August 2023 auf der Festung Hohensalzburg: **A/P Practice** (Deutschland/Italien), **Maria Bussmann** (Deutschland/Österreich), **Shu Lea Cheang** (Taiwan/Frankreich), **Jennifer Higgie** (Australien/Großbritannien), **Astrit Ismaili** (Kosovo/Niederlande), **KAYA** (Deutschland/US), **Shubigi Rao** (Singapur Indien).

In diesem Jahr haben wir insgesamt **300** Studierende aufgenommen aus **49** verschiedenen Ländern, darin inkludiert sind **92** Plätze für Stipendiat*innen. Es gab bis dato **216** reguläre Anmeldungen für Kurse der Sommerakademie und an die 500 Stipendienbewerbungen für der Verein der Freunde. Insgesamt fanden **20** zwei- bis dreiwöchige Kurse auf der Festung Hohensalzburg, im Steinbruch Untersberg in Fürstenbrunn und in der ZT: Kammer der Ziviltchniker:innen | Architekt:innen und Ingenieurkonsulent:innen für Oberösterreich und Salzburg statt.

Seit 70 Jahren lädt die Sommerakademie internationale Künstler*innen, Kurator*innen, Kollektive, Kunstvermittler*innen, Wissenschaftler*innen und Autor*innen ein, in Salzburg zu unterrichten. In diesem Jahr fanden Kurse statt unter der künstlerischen Leitung von: **A/P Practice** (Deutschland/Italien), **Phila Bergmann** (Deutschland/Schweiz) und **Thea Reifler** (Schweiz), **Ángela Bonadies** und **Brígida Maestres** (Venezuela/Spanien), **Maria Bussmann** (Deutschland/Österreich), **Shu Lea Cheang** (Taiwan/Frankreich), **Marina Fokidis** (Griechenland), **Jennifer Higgie** (Großbritannien/Australien), **Astrit Ismaili** (Kosovo/Niederlande), **KAYA** (Deutschland/ US), **Delita Martin** (US), **Ulrike Müller** (Österreich/US) und **Evie K Horton** (US), **Stanislava Pinchuk** (Ukraine/Australien/Bosnien und Herzegowina), **Angelo Plessas** (Griechenland), **Annie Sprinkle** und **Beth Stephens** (US), **Karol Radziszewski** (Polen), **Shubigi Rao** (Indien/Singapur), **Francis Ruyter** (US/Österreich), **Mette Sterre** (Niederlande), **Hannah Tilson** (Großbritannien) und **Munem Wasif** (Bangladesch).

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums bietet die Sommerakademie 2023 erstmals einen Schwerpunkt mit Fokus auf zeitgenössische Malerei an:

jenseits eines westlichen kunsthistorischen Kanons, jenseits von Vorstellungen der Abstraktion versus Figuration, jenseits von klassischen Farblehren und jenseits von schlechter Malerei. Zugleich feiert sie die Wiedereinführung einer Architekturklasse.

Die finalen Open Studios finden am **25. und 26. August 2023** auf der **Festung Hohensalzburg** statt.

Parallel zum künstlerischen Kursprogramm und den Open Studio findet das Festival *OK. oskar* (bis 26. August) statt mit Ausstellungen, Performances, Gesprächen, Symposium, Filmpräsentationen, Konzerten und Musik-Sets.

Die Galerie im Zwergengartenpavillon wurde zum begehbaren Archiv und zur Bühne zugleich. Tagsüber werden 70 Jahre Sommerakademie in Fotografie, Film und Text lebendig. Am Abend öffnete sich der Vorhang und der Raum wurde zu einem pluralen Universum der zeitgenössischen Kunst.

Die letzte Ausstellung in der Reihe *OK. oskar* eröffnet am **8. September 2023** in der **Galerie Kunst im Traklhaus** mit Studierenden der Abteilung Malerei und Animationsfilm der Angewandten Wien. Sie beschäftigten sich mit dem künstlerisch-pädagogischen Ansatz der „Schule des Sehens“ von Oskar Kokoschka in Malerei, Zeichnung und Fotografie.

OK. oskar: festival

Die Internationale Sommerakademie für bildende Kunst lud ein ihr 70-jähriges Jubiläum zu feiern mit Ausstellungen, Performances, Gesprächen, Symposien, Workshops, Filmpräsentationen, Konzerten und Musik-Sets. 1953 gegründet als „Schule des Sehens“ durch den renommierten österreichischen Maler Oskar Kokoschka, wird mit dem Jubiläumsprojekt OK. oskar das pädagogische Verhältnis einer Kunstakademie heute neu bestimmt.

In lokalen Kooperationen mit der Galerie Kunst im Traklhaus, der Stadtgalerie Museumspavillon und dem Salzburger Kunstverein mit mehr als 39 Veranstaltungen, darunter 7 Ausstellungen, 7 Musik Programmen, 8 Open Studios und insgesamt 24 Performances, Screenings und einem Symposium, lud die Sommerakademie ein, sich mit aktueller Kunst und ihren Diskursen auseinanderzusetzen. Etwa 5.500 Besucher*innen nahmen die Ausstellungen und Veranstaltungen vor Ort wahr. Die YouTube-Dokumentationsvideos wurden bisher in 250 Views abgerufen (alle Angaben Stand 21. August 2023).

OK. oskar: archiv

17. Juli – 26. August 2023

Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon

1953 von Oskar Kokoschka als "Schule des Sehens" auf der Festung Hohensalzburg gegründet, ist die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg die älteste ihrer Art in Europa. Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 50 Nationen besuchen jährlich etwa 20 Kurse an den Kursorten Festung Hohensalzburg und Steinbruch Untersberg sowie an temporären Standorten in Salzburg und Umgebung. Renommierte Künstler, Kuratoren und Kritiker aus aller Welt bieten Kurse zu zeitgenössischer Kunst und Architektur sowie zum Kuratieren und Schreiben an.

Eindrucksvolle Momente aus 70 Jahren wurden unter 26 assoziativen Begriffen zu einem visuellen Essay zusammengefügt. Wir blickten zurück in die Vergangenheit und nach vorne in die verschiedenen Laboratorien der Kunst und ihrer Eigensinnigkeit, Informalität und Vernunft. Der Jubiläumsfilm von Sina Moser und Joyce Rohrmoser verbindet

Archivmaterial, Interviews und aktuelle Aktivitäten auf der Festung Hohensalzburg zu einer einzigartigen Collage aus kreativem Schaffen und dessen individueller und gesellschaftlicher Reflexion. Zugleich zeigt er die Möglichkeitshorizonte einer Kunstakademie und damit ein pädagogisches Verhältnis zur Kunst heute.

OK. oskar: performances, vorträge, symposien, workshops, screenings

17. Juli – 26. August 2023

Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon

Das diskursive Programm bracht KünstlerInnen, Theoretiker*innen und Aktivist*innen zusammen, die sich dem "Sehen" (Wahrnehmen) heute aus (queer)feministischen, non-binärer Perspektive beschäftigen. Im Zentrum künstlerischer und theoretischer Reflexion standen Künstliche Intelligenz und Maschinen-Sehen, Body-Extensions und Queerdoms, Migration und Identität, Temporalität und Geschichlichkeit, Archiv und Recherche. Sie luden ein das Sehen in seiner gesellschaftlichen Verfasstheit neu zu verorten wie das Lesen von Gegenwartskunst.

OK. oskar: konzerte, musik-sets

17. Juli – 26. August 2023

Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon

Das **Criss-Cross**-Musikprogramm der Künstlerin **Zosia Holubowska** bestande aus Live-Acts und Musiksets, die experimentelle und elektronische Clubmusik kombinierten. Eingeladene **19** Musiker und DJs zelebrierten translokale Gemeinschaften und Verbindungen. Jede Veranstaltung folgte einer No-Headlining-Regel, so dass verschiedene Szenen und Initiativen aus Ost- und Mitteleuropa im Laufe des Sommers gleichermaßen aufeinandertreffen. Feminine mit queeren mit nicht-binären mit transsexuellen Sounds und Bewegungen verbunden sich in Salzburg.

Beiträge von: **Antonia XM** (Österreich), **Cat Gadget** (Österreich), **DJ Steve** (Österreich), **DJ Terror** (Österreich), **Emma Helena** (Österreich), **evil medved** (Tschechische Republik), **Freeride Millenium** (Deutschland / Österreich), **Hyeji Nam** (Südkorea / Österreich), **Ironica Los Culos** (Brasilien / Österreich), **Mala Herba** (Polen / Österreich), **MONSTER**

(Polen), **Odete** (Portugal), **Ornella Rodriguez** (Österreich), **ROVA** (Österreich), **sch4tzi** (Österreich), **Tony Renaissance** (Österreich), **Vani Vachi** (Ukraine/Deutschland), **ZEY** (Tschechische Republik / Österreich)

OK. oskar: ausstellungen

22. April – 30. September 2023

Galerie Kunst im Traklhaus

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums zeigt die Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg von April bis September 2023 in der Galerie Kunst im Traklhaus sechs Ausstellungen mit internationalen Künstler*innen, die sich aus feministischer, queerer, non-binärer Perspektive dem Sehen (Wahrnehmen) heute annähern. Im Fokus stehen künstlerische Praktiken der erweiterten Malerei und digitalen Kreation, die Welten der Gleichheit und des Gemeinsinns erforschen. 1953 gegründet als „Schule des Sehens“ durch den renommierten österreichischen Maler Oskar Kokoschka, wird mit dem Jubiläumsprojekt OK. oskar das pädagogische Verhältnis einer Kunstakademie heute neu bestimmt.

Termine

22. April – 13. Mai Ad Minoliti
20. Mai – 10. Juni Mette Sterne
17. Juni – 08. Juli Karol Radziszewski
15. Juli – 05. August Ulrike Müller
12. August – 2. September Shu Lea Cheang
9. September – 30. September Angewandte Wien

On Solidarity

Films in Times of War
Showroom Kunst im Traklhaus

On Solidarity ist ein kuratiertes Filmprogramm, das sich mit Filmen ukrainischer Künstler*innen auseinandersetzt in Zeiten von Krieg und Gewalt.

Termine

22. April – 13. Mai **Dana Kavelina**, *Letter to a Turtledove*, (2020), 20 Min.

20. Mai – 10. Juni **Anna Scherbyna / Valentina Petrova**, *Sisters* (2019), 12 Min.

17. Juni – 08. Juli **Svitlana Shymko / Galina Yarmanova**, *The Wonderful Years* (2018), 9 Min.

15. Juli – 05 August **Nikolay Karabinovych**, *Ici et ailleurs* (2023), 8 Min.

12. August – 02. September **Mykola Ridnyi**, *Temerari*, (2012), 21 Min.

09. September – 30 September **Angelika Ustymenko**, *Ukrainian Queer Fighters For Freedom* (2022), 29 Min. und *Rebel Queers: Ukraine's Queer Resistance* (2023), 15 Min.

OK. oskar: open studios

Festung Hohensalzburg – Kiefer Steinbruch, Fürstenbrunn

Bei der 8 Open Studios luden die lehrenden Künstler*innen und ihre Studierenden aus den künstlerischen Klassen der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst ein zu Rundgängen, Filmpräsentationen, Performances und Gesprächen. Jeden Sommer betätigen sich über **300** Studierende künstlerisch und forschend auf der Festung. Eine besondere Gelegenheit die Festung oder den Steinbruch zu besuchen und in die außergewöhnliche Atmosphäre der verschiedenen Laboratorien der Kunst einzutauchen.

Studiogespräche

Zu den Open Studios fanden Künstler*innengespräche mit Lehrenden und Studierenden in englischer Sprache statt.

OK. oskar: Kooperationen

Anlässlich des Jubiläums waren weitere Veranstaltungen in Kooperation mit internationalen Partner*innen geplant: Salzburger Kunstverein, Universität Mozarteum Salzburg, Elektrohalle Rhomberg, Dorotheum, Wiener Secession, Muzeum Sztuki Nowoczesnej w Warszawi und anderen.

OK. oskar: team

Sophie Goltz (Programm, Leitung), Maximilian Lehner (Programm), Fotini Lazaridou-Hatzigoga (Architektur Zwergelgartenpavillon), Benedikt Meixl (Architektur Traklhaus), Till Gathmann (Design), Luisa Lindenbauer / Sebastian Schindlauer (Produktion), Gabriele Winter (Büroleitung), Rebecca

Kahr (Archiv), Adelaide D'Esposito / Gaia Tovaglia (Kommunikation),
Ban Ban (Sponsoring)

Daten und Fakten

Dauer

17. Juli bis 26. August 2023

Kursorte, Anzahl der Studierenden und Stipendien

20 Kurse finden auf der Festung Hohensalzburg, 1 Kurs im Steinbruch Untersberg in Fürstenbrunn und 1 Kurs in der Architektenkammer statt.

Mit 17. Juli 2023 haben wir insgesamt **300** Studierende aufgenommen aus **49** verschiedenen Ländern, darin inkludiert sind **92** Plätze für Stipendiat*innen. Es gab bis dato **216** reguläre Anmeldungen für Kurse der Sommerakademie und **495** Stipendienbewerbungen.

In Solidarität

Zusammen mit dem Land Salzburg und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport vergibt die Akademie 15 **Stipendien** (Kursgebühr, Reise, Unterkunft, Tagesgeld) für Interessierte, die derzeit in Europa auf der Flucht sind oder um Asyl ansuchen.

Stipendium und Praktikum

Gemeinsam mit der zt Oberösterreich und Salzburg und der Initiative Architektur vergibt die Akademie **6 Stipendien** für die Teilnahme an der Architekturklasse in Kombination mit einem Praktikum. Studierende, die an den Technischen Universitäten in Graz, Innsbruck und Wien inskribiert sind, können sich um ECTS-Punkte bewerben.

Sponsor*innen und Förder*innen sind u.a. das Land Salzburg /
Abteilung

2, Kulturreferat, das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (BMKOES), der Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg, die ERSTE Stiftung, The American Austrian Foundation (AAF/Seebacher Prize for Fine Arts), die Zürcher Hochschule der Künste, der Freistaat Bayern, die Universität für angewandte Kunst Wien, die Kunstakademie Münster, die Kingston University London, der Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig e. V., das Land Vorarlberg, sowie der Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg.

**Für weitere Pressematerialien und Abbildungen wenden Sie sich bitte
an:**

Adelaide D'Esposito

E-Mail: presse@summeracademy.at

Telefon: +43 (0)662 842113

1953
OK
oskar
70 Jahre
Schule des Sehens
Salzburg
2023
•••